



Hannover, 01. September 2021

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ich hoffe, ihr hattet schöne Sommerferien und konntet euch ein wenig von dem sehr besonderen letzten Schuljahr erholen, so dass ihr jetzt voller Energie wieder starten könnt.

Im Moment steigen die Infektionszahlen besonders bei Kindern und Jugendlichen leider stark an. Das hat nichts mit der Schule zu tun, denn die war in den Ferien ja geschlossen. Es hat aber Auswirkungen auf den Start in das neue Schuljahr, hier müssen wir besonders vorsichtig sein. Wir wollen nämlich, dass alle Kinder und Jugendlichen in die Schule gehen können. Genau das ist es auch, was ihr uns in euren Briefen, Mails und bei den Schülerkonferenzen mitgegeben habt – ihr möchtet in die Schule, alle und gemeinsam.

Deshalb spannen wir ein besonderes „Sicherheitsnetz“:

- **Mehr Testen!**

Die ersten sieben Schultage wird täglich getestet, dann 3x pro Woche. Die Tests werden weiterhin kostenlos durch die Schule verteilt. Wer geimpft oder genesen ist, muss sich nicht testen. Das hat das Landesgesundheitsamt so empfohlen.

- **Maske auch im Unterricht!**

Die Maske hilft besonders gut dabei, die Verbreitung des Virus einzudämmen. Sie verhindert, dass komplette Klassen in Quarantäne gehen müssen. Dabei muss niemand den ganzen Schultag lang Maske tragen. Es werden immer wieder Pausen gemacht, z. B. auf dem Schulhof, beim Essen, im Sprachunterricht. Je jünger die Schülerinnen und Schüler sind, desto häufiger wird es Pausen beim Tragen der Maske geben.

- **Regelmäßig lüften!**

Auch wenn es Lüftungsgeräte in einem Klassenraum gibt, muss weiter regelmäßig gelüftet werden. Diese Geräte können das Fensterlüften nur ergänzen, nicht ersetzen. Sie verhindern auch nicht, dass eine Maske getragen werden muss.

Alle Maßnahmen – das Lüften, die technische Unterstützung durch Lüftungsgeräte, die Maske, das Testen, das Impfen, das Hände waschen und die festen Lerngruppen - wirken wie

Puzzleteile zusammen. Jede einzelne Maßnahme allein reicht für den Infektionsschutz nicht aus, alle zusammen sorgen aber dafür, dass Schulen sichere Orte sind und Präsenzunterricht für alle stattfinden kann.

Die bekannte Virologin Melanie Brinkmann hat das bereits im letzten Jahr mit Käsescheiben erklärt, dabei steht jede Käsescheibe für eine Maßnahme im Infektionsschutz. Jede einzelne Scheibe hat Löcher an unterschiedlichen Stellen, die das Virus durchlassen können. Legt man aber mehrere Scheiben übereinander, verschließen sich die Löcher und das Virus hat es schwer, den Stapel Käsescheiben zu durchdringen und sich weiter zu verbreiten. Je mehr Scheiben (=Maßnahmen), desto schwerer wird es. Es gibt auf YouTube ein spannendes Video des Helmholtz-Institutes dazu, vielleicht habt ihr Lust, euch das einmal anzusehen.

Ich wünsche euch jetzt von Herzen ein spannendes Schuljahr mit vielen schönen Momenten mit euren Mitschülerinnen und Mitschülern, euren Lehrkräften und allen anderen, die in der Schule wichtig sind! Genießt die gemeinsame Zeit, die im letzten Jahr so viele von euch vermisst haben! Alles Gute für euch und bleibt bitte gesund!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Dr. Melanie Brinkmann".